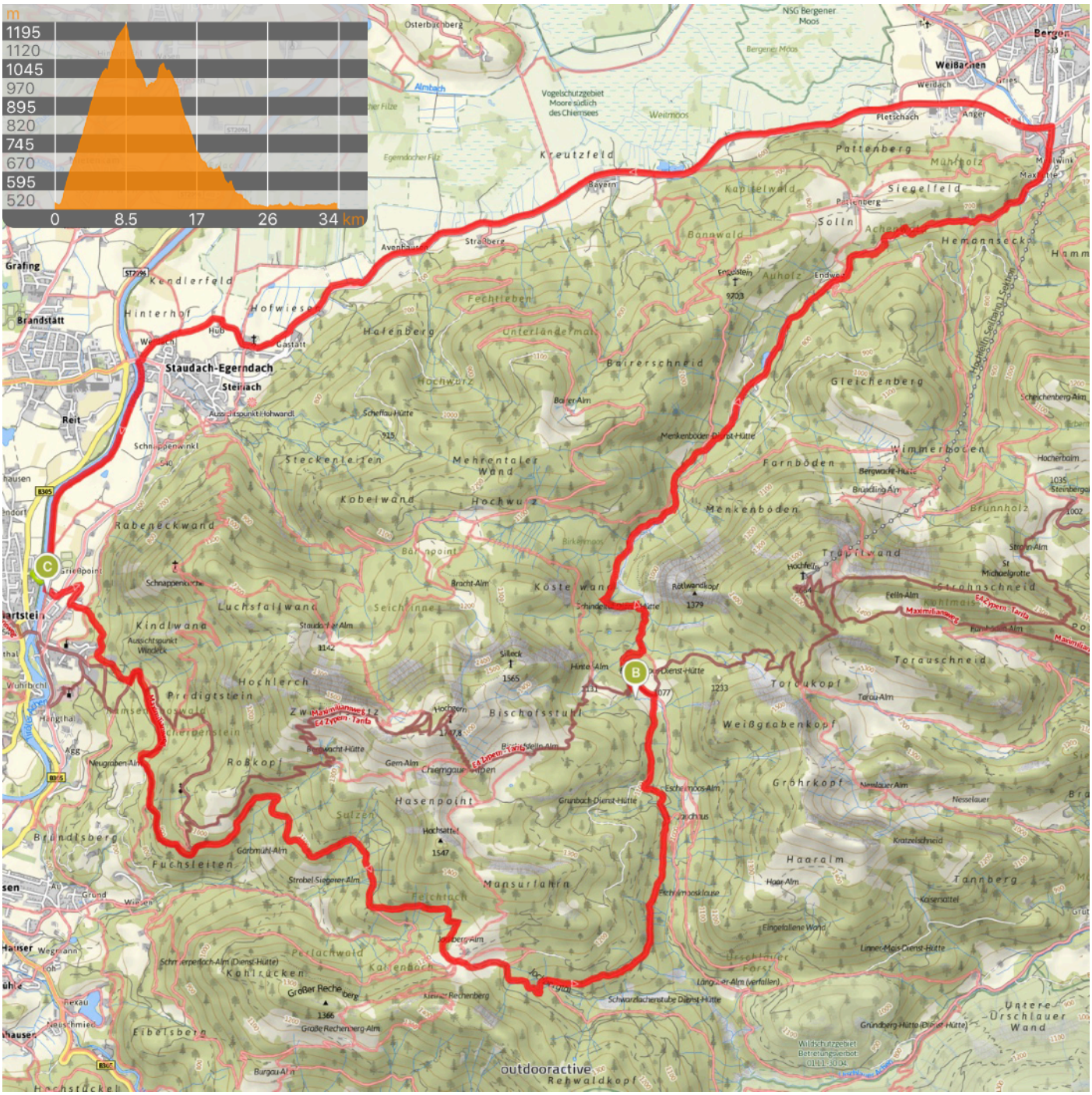
Tour Nr. 4 Tourenvorschlag Mountainbike - Chiemgauer Alpen

Marquartstein - Jochbergalmen - Eschelmoos - Bergen - Marquartstein

⇨ 34 km	⇧ 902 Höhenmeter



Eine schöne Rundtour für den sicheren Biker, der sich zwischendurch auch etwas grobes Gelände zutraut. Mit einem 400er Akku machbar. Gefahren am 06.08.2018

Der Beginn der Tour ist variabel. Entweder in Marquartstein (in der Ortsmitte über die alte Brücke und dann bergauf - beschildert) vom Hochgernparkplatz (kostenlos) aus oder aus Richtung Staudach kommend am Ortsbeginn von Marquartstein bei der Norma links abbiegen und bis zum Achendamm fahren. Am Ende der Straße ist links ein kleiner Parkplatz.

Dort gehts mit den Rädern über die Rad - und Fußgängerbrücke der Tiroler Ache. Am Ende der Brücke auf dem Dammweg nach rechts und nach 150 Metern die erste Abfahrt nach links hinunter. Vorsichtig den schmalen Fußweg durch die Wohnhäuser, danach gleich wieder rechts in eine Spielstraße. Nach deren Ende nach links auf die Ortsstraße abbiegen. Nach ca.100 Metern nach rechts in den Griespointweg. Auf der kleinen Teerstraße der scharfen Kurve nach rechts bergauf so

lange folgen bis zwischen den Wohnhäusern links ein Feldweg über den Wiesenhang bergauf in Richtung Waldrand führt. Wir queren einen Wanderweg und folgen jetzt der groben Forststraße bergauf. Die Forststraße wird bald zu einem Weg der sich teilt. Wir folgen dem oberen Weg nach rechts bergauf. Vorbei an einem Wasserhaus, durch einen gemauerten Hohlweg, kommen wir dann zum bereits erwähnten“Hochgernparkplatz“. Bleiben sie auf dem schmalen Weg bis zu dessen Ende dann kurz rechts und jetzt der gelben Beschilderung Hochgernhaus / Agersgschwend / Jochbergalm folgen. Sie kommen bald auf eine breite Forststraße, die sie jetzt nach links bergauf verfolgen. Immer auf dieser Straße bleiben bis in einer scharfen Linkskurve eine andere Forststraße geradeaus weiter führt (beschildert Jochbergalm).

Bild 1: oben: *Auf dem Trail kurz vor der Jochbergalm*
Bild 2: unten: *Blick von der Jochbergalm in Richtung Hörndlwand*

Bild 3: *Auf dem Weg vom Eschelmoos in Richtung Bergen.*

Nun der Forststraße weiter folgen bis links ein steiler Stich von der Forststraße abzweigt (Beschildert Jochbergalm). Bei der Viehsperre wird der Weg jetzt grober. Fahren sie dem Weg nach bis wieder rechts ein gelbes Schild den Weg zur Jochbergalm weist.Nach kurzer Zeit wird der Weg zum Trail. Dieser ist trotz Steinen und Wurzeln relativ gut fahrbar. Bitte Rücksicht auf Wanderer. Der Trail mündet nach ca. 600 m in eine Forststraße kurz unterhalb der Jochberg Almen (Bild 1). Auf den Jochbergalmen (Bild 2) sind zwei Hütten almüblich bewirtschaftet. Ich kann beide Hütten sehr empfehlen.
Zur Weiterfahrt überqueren wir vom Trail kommend die Forststraße und fahren geradeaus weiter auf der Almwiese (beschildert Ruhpolding- Pfadspuren). Über die Wiese abwärts in Richtung Waldrand. Einfach den vorhandenen Spuren folgen. Vorsicht bei Nässe! Absteigen ist keine Schande! Am Waldrand kommt man auf eine Forststraße. Dieser nach rechts abwärts folgen. Nach einem steilen Stück kommt man auf eine weitere Forststraße. Dieser folgt man nach links in Richtung Eschelmoos.
Dieser Forststraße immer geradeaus folgen (einmal eine kurze Steigung) dann kommt man auf die Almfläche vom Eschelmoos. Der Forststraße nach links folgen.
Die Straße zweigt noch einmal nach links ab - dort käme man bald zur Hinteralm (leider ist diese seit Neuestem nicht mehr bewirtschaftet, steil - Sackgasse).
Diese Abzweigung außer Acht lassen und der Forststraße geradeaus bergab in Richtung Bergen folgen.
Jetzt beginnt ein wildromantischer Teil mit tollen Blicken in die Nordwestflanke des Hochfelln (Bild 3). Der Weg ist nach den beiden Brücken ziemlich grob und Vorsicht ist angebracht. Das dauert aber nicht all zu lange und die Forststraße wird wieder besser. Wir kommen dann zum Talschlußparkplatz und kurz darauf ist die Straße geteert und es geht in schneller Fahrt immer bergab bis zur Talstation der Hochfellnseilbahn.
Bei der Einmündung in die Staatsstraße nach links abbiegen. Nach kurzer Zeit beginnt rechtsseitig ein beschilderter Radweg und auf diesem neben der Straße in Richtung Staudach. Kurz vor Staudach nach rechts und weg von der Straße immer dem Radweg folgend zur Kirche. An der Gaststätte „ Zum Ott“ (sehr zu empfehlen) vorbei. Jetzt Immer der Radwegbeschilderung in Richtung Grassau folgen. Sie kommen jetzt wieder an die Straße. Diese geradeaus überqueren und auf dem Achendammweg zu unserem Ausgangspunkt fahren.
Bild und Text: Markus Tettenhammer, Marquartstein